

Deutsch-Mexikanische Klimaallianz



► Herausforderung: Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft

Deutschland und Mexiko gehören zu den neun größten Treibhausgasemittenten der Welt. Konnte in Deutschland der Ausstoß von Kohlendioxid seit 1990 sukzessiv gemindert werden, stieg er in Mexiko kontinuierlich an – was hauptsächlich durch das Wachstum der Bevölkerung und der Wirtschaft zu erklären ist. Das Schwellenland hat sich jedoch, analog zum Industrieland Deutschland, ambitionierte Ziele gesetzt: Bis 2030 will Mexiko mit eigenen Mitteln seine Treibhausgas-Emissionen um 22 Prozent gegenüber dem Baseline-Szenario reduzieren.

► Unser Ansatz: Hand in Hand gegen den Klimawandel

Mexiko nimmt mit seiner Klimapolitik eine Vorreiterrolle innerhalb der Nicht-Industriestaaten ein. Dabei wird es seit mehreren Jahren erfolgreich von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) begleitet. Um der globalen Herausforderung des Klimawandels entgegenzutreten, braucht es effektive Politiken, innovative Aktionen und das gemeinsame Handeln aller Bürger. Deshalb arbeitet die Deutsch-Mexikanische Klimaallianz daran, das Wissen und die Fähigkeiten auf allen Ebenen in Mexiko – auf nationaler, bundesstaatlicher, lokaler Ebene sowie in der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft – auszubauen. Die Klimaallianz wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) gefördert.

► Handlungskapazitäten auf allen Ebenen ausbauen

Die mexikanische Regierung hat in ihrem jüngsten Klimaschutzprogramm Ziele und Maßnahmen in den Bereichen Anpassung an den Klimawandel, Minderung schädlicher Treibhausgase sowie Forschung und Bildung festgelegt. Die GIZ nutzt verschiedene Instrumente, um das mexikanische Umweltministerium SEMARNAT und andere Bundesbehörden bei der Umsetzung gezielt zu unterstützen. Genauso werden die Kompetenzen von Bundesstaaten, Gemeinden, Unternehmen, Verbänden



und nicht-staatlichen Organisationen ausgebaut, damit auch diese Klima-Aktionspläne und –Instrumente entwickeln, implementieren und überwachen können.

► Innovationen für erfolgreichen Klimaschutz verbreiten

Die Klimaallianz organisiert zudem hochrangige Dialogveranstaltungen, Expertenworkshops und Delegationsreisen, um innovative und erfolgreiche klimapolitische Ansätze zwischen mexikanischen, deutschen und anderen internationalen Akteuren auszutauschen und zu verbreiten. Dieser wichtige Austausch führt zu mehr Vernetzung, Kooperationen und gegenseitigem Lernen.

Kontakt:

Deutsch-Mexikanische Klimaallianz

climate.mexico@giz.de

Mexikanischer Partner:

Mexikanisches Umweltministerium SEMARNAT

www.gob.mx/semarnat

Auftraggeber:

Das Projekt ist Teil der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI). Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) fördert die Initiative aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags.

www.bmub.bund.de

Laufzeit:

12/10-09/17



Mexiko ist mit **1,7% neuntgrößter** Emittent von Treibhausgasen in der Welt (WRI, 2012).



Mexiko ist weltweit eines der ersten Länder, das ein umfassendes **Klimagesetz** verabschiedet hat.



Mexiko will mit eigenen Mitteln seine Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr **2030** um **22%** gegenüber dem Baseline-Szenario reduzieren.



Die Kosten für durch Extremwetterereignisse entstandene Schäden und Katastrophen stiegen von **2000 bis 2012** um den **Faktor 30** im Vergleich zur Dekade zuvor.



Die mexikanische Klimapolitik ist in das Konzept des **green & inclusive growth** eingebettet. Explizites Ziel der grünen Wachstumsstrategie ist eine Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und THG-Emissionen.

Beispiele ausgewählter Wirkungen:

► Lebensqualität in der Megalopolis Mexiko-Stadt verbessern

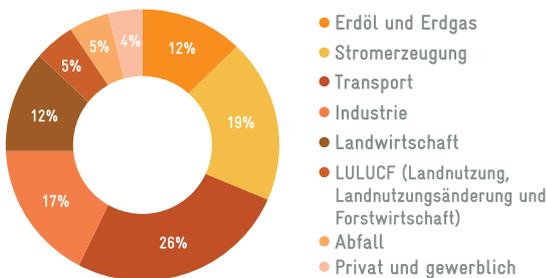
Im urbanen Großraum von Mexiko-Stadt leben mehr als 20 Millionen Menschen – Belastungen wie Verkehrsstaus und schlechte Luft gehören zum Alltag. Die Allianz hat die Umweltkommission der Megalopolis bei der Errichtung von Umweltzonen nach europäischem Vorbild beraten; Experten aus Deutschland, Italien und den USA tauschten sich dazu mit Vertretern der Umweltkommission aus. Als Folge haben die Städte Cuernavaca und Toluca Umweltzonen eingerichtet.

Mexiko und Deutschland – Hand in Hand gegen den Klimawandel

► Mexikanisches Emissionsregister unterstützt

Im Rahmen des Nationalen Emissionsregisters muss der Privatsektor ab Frühjahr 2016 erste Emissionsberichte einreichen. Die GIZ unterstützte die mexikanische Kommunikationsstrategie einschließlich eines Handbuchs und Fortbildungskonzepten, die der Wirtschaft die Ziele und Anforderungen des Registers näherbringen. In mehreren Workshops informierten deutsche Experten, zum Beispiel der Deutschen Emissionshandelsstelle, die mexikanischen Behörden über europäische Erfahrungen. Dies hat mexikanische Überlegungen zur Einführung eines nationalen Emissionshandels mit angestoßen.

Treibhausgasemissionen in Mexiko 2013
Verteilung der CO₂ Emissionen nach Sektoren



Quelle: <http://iecc.inecc.gob.mx/inventario-nacional-emisiones.php>

► Kooperation zwischen Bundesländern

Rheinland-Pfalz und Aguascalientes arbeiten in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Umwelttechnologien zusammen. Im Oktober 2014 kam eine deutsche Politik- und Wirtschaftsdelegation nach Mexiko; im Januar 2015 besuchten Vertreter aus Aguascalientes Deutschland. Hier unterzeichneten beide Seiten gemeinsame Absichtserklärungen zur Vertiefung ihrer Kooperationen.

► Entscheidungsfindung zur Anpassung an den Klimawandel gestärkt

Entscheidungsträger von Gemeinden, Bundesstaaten und Fachressorts müssen wirksame Anpassungsmaßnahmen an die komplexen Klimawandelfolgen auswählen.

Internetauftritt der Deutsch-Mexikanischen Klimaallianz:

Blog: <http://climate.blue/de/>

Twitter: https://twitter.com/climate_blue

Youtubekanal:

www.youtube.com/user/gizmxclimatechange

Internetseite GIZ

www.giz.de/de/weltweit/25691.html

Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) des BMUB

www.international-climate-initiative.com/de



Scannen Sie den Code auf der linken Seite mit dem Handy, um direkt auf den Blog der Allianz zu gelangen.

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Agencia de la GIZ en México
Torre Hemicor, PH
Av. Insurgentes Sur No. 826
Col. Del Valle
03100 CDMX, México
T +52 55 55 36 23 44
E giz-mexiko@giz.de
I www.giz.de/mexiko